

Musiker touren mit Ausstellung durch Lindau

Der Musikverein Aeschach-Hoyren wird 150 Jahre alt – sie haben eine mobile Ausstellung vorbereitet

-von Christian Flemming 30.4.2022

Der Musikverein Aeschach-Hoyren wird 150 Jahre alt. Das nimmt der Verein zum Anlass, ein „Jahr der Musik“ einzuläuten, das von einer Ausstellung flankiert wird. Die Musiker wollen auch die Geschichten und Anekdoten erzählen, die den Verein ausmachen.



150 Jahre MV Aeschach-Hoyren: Eine Ausstellung flankiert die musikalischen Aktivitäten des Jubiläumsjahres, über das Karl Meßmer (Mitte) mit alten Chroniken erzählt. Mit von der Partie sind der neue Dirigent Swen Pech, der zweite Vorsitzende Johannes Meßmer, Talia Berdichever, Luisa Kummer und Beisitzer Florian Börner. (Foto: Christian Flemming)

150 Jahre Vereinsgeschichte in Worte fassen, das würde Bände füllen. Mindestens so viele, wie sie im Archiv der Musiker zu finden sind. Selbst da sind nicht alle Jahre erfasst. So haben der erste Vorsitzende, Karl Meßmer, und sein Vize Johannes Meßmer mit dem Vorstandsteam beschlossen, die Geschichte des Vereins vor allem in Bildern zu erzählen.

Dazu gibt es kurze Informationen, was den Verein ausmacht, was er in der Vergangenheit so erlebt hat, was die Musiker im Lauf eines – normalen – Jahres an fixen Terminen haben. Das Ganze auf einige aufrollbare Banner gezogen – und schon ist die Ausstellung schnell auf- und abgebaut. Dem Lindauer Oktoberfest haben die Verantwortlichen um Beisitzer und Vizedirigenten Fabian Börner einen eigenen Aufsteller gewidmet, denn das stellt im Veranstaltungsjahr einen Höhepunkt dar – neben dem Kinderfest, dem nach wie vor höchsten Lindauer Feiertag.

Was den Verein ausmacht

Vor der Jahreshauptversammlung hat der Verein diese Ausstellung im Vereinsheim vorgestellt. Ab Montag ist sie für ungefähr vier Wochen im Schalterraum der Sparkasse in der Bregenzer Straße zu den Öffnungszeiten zu besichtigen. Und dann eben bei Veranstaltungen, die der Verein für sein Jubiläumsjahr geplant hat.

Veranstaltungsreihe startet in Aeschach

Starten wird die Reihe mit einem Abend in [Aeschach](#). Am Montag, 23. Mai, wird es ab 19.30 Uhr einen bunten Mix aus Musik und Erzählungen von Anneliese Spangehl im Toskanapark geben. Die Lindauer Ehrenbürgerin war lange Jahre Schulleiterin der Grundschule im Langenweg, in deren Keller der Proberaum des Musikvereins untergebracht war. Karl Meßmer ist sich sicher, dass Anneliese Spangehl eine Menge zu erzählen weiß. Falls das Wetter nicht mitspielen sollte an diesem Abend, wird die Veranstaltung auf Montag, 30. Mai, verschoben.

Für Hoyren gibt es entsprechendes am 27. Juni. Dafür hat sich der Vorstand den Platz um die Lindenhofvilla in Bad Schachen ausgesucht. Wer da aus dem Nähkästchen plaudern wird, ist noch nicht entschieden, aber auch aus Hoyren gäbe es genug zu erzählen, weiß Karl Meßmer. Auch dort geht es um 19.30 Uhr los, bei unangenehmen Wetterkapriolen soll auf den 4. Juli ausgewichen werden.

Alle Ehemaligen sind eingeladen mitzuspielen

150 Jahre Musikverein bedeuten auch, dass eine ungemeine Menge an Musikern mitgewirkt haben. Aus nachvollziehbaren Gründen leben nicht mehr alle, und von den Lebenden sind nicht mehr alle aktiv in der Kapelle. Wer aber von den über 100 lebenden Ehemaligen noch spielen kann und will, ist am 15. Juli zu einer gemeinsamen Probe mit den aktuell Aktiven eingeladen. Geprobt werden Märsche, die einen Tag später um 18 Uhr im Garten des Vereinsheimes bei einem gemeinsamen Fest und darüber hinaus auch beim Kinderfestumzug gespielt werden.

Wer also dereinst aktiv beim MV Aeschach-Hoyren gespielt hat, kennt die spezielle Anforderung, blasenderweise über das Kopfsteinpflaster der Insel gleichsam zu schweben. Wer sich das von den Ehemaligen zutraut, darf gerne am 27. Juli beim [Kinderfest](#) mitmarschieren, so Meßmer. Diese Probe, das Fest und der Umzug sind auch gute Gelegenheiten, den neuen Dirigenten des Musikvereins kennenzulernen: Swen Pech, der in den Musikschulen Tettwang und Meckenbeuren aktiv ist und jetzt seine erste Probe mit den Aeschach-Hoyrenern absolviert hat.

Oktoberfest und Schifffahrt mit der MS München

Nachdem Bayerns Ministerpräsident Markus Söder angekündigt hat, dass das Münchner Oktoberfest stattfinden könne, gehen auch die Musiker aus Aeschach-Hoyren davon aus, dass dasselbe auch in [Lindau](#) stattfinden wird. In diesem Fall wären die Musiker vom 2. bis 4. September im Lindauer Festzelt zu erleben.

Auch der langjährigen Tradition der Schifffahrten mit dem MV Aeschach-Hoyren soll gedacht werden. Es gab da die Kässpätzlefahrten, die Spezialitätenfahrten und die Suserfahrten. Bei letzterer musste schon mal zwischengelandet werden, da der Suser ausgegangen war, erinnert sich Karl Meißner lächelnd. Am 9. Oktober lädt der Musikverein auf die MS München zu einer mehrstündigen Rundfahrt über den Bodensee.

Das große Jubiläumskonzert selbst ist für nächsten März terminiert. Am 25. März 2023 wird es in der Inselhalle stattfinden. „Nachdem wir auch das 100-Jährige erst ein Jahr später feiern konnten, denken wir, das passt dann auch“, sagt der Vorsitzende und schmunzelt. Dabei war ihm wichtig, dass der musikalische Nachwuchs sowohl mit einem eigenen Roll-Up gewürdigt wurde, sondern auch mit Luisa Kummer und Talia Berdichever Vertreterinnen der jungen Fraktion im Musikverein bei der Vorstellung der Ausstellung anwesend waren.